

## May, Karl: Deine Welt (1877)

- 1 Denk stets an dich! Nie darfst du dich vergessen.
- 2 Wer sich vergißt, denkt immer nur an sich.
- 3 Es wurde deine Welt dir zugemessen
- 4 Niemals für dich und dennoch nur für dich.
- 5 Nimm sie nur hin! Sie ist ja ganz dein Eigen,
- 6 Und dennoch soll sie nicht dein Eigen sein.
- 7 Nie darf sie dir sich unterthänig zeigen,
- 8 Und trotzdem ist sie dein, nur immer dein.
- 9 Wer an sich denkt und seine Welt bezwingt,
- 10 Macht sich zur Gabe, die der Welt er bringt.
  
- 11 Vergiß dich ganz! Nie darfst du an dich denken.
- 12 Wer an sich denkt, vergißt sich ganz und gar.
- 13 Strebst du, in deine Welt dich zu versenken,
- 14 Wird sie nur dir, doch nur für Andre klar.
- 15 Gieb sie nur hin! Du darfst sie nicht behalten,
- 16 Denn dann, erst dann nimmst du Besitz von ihr.
- 17 Hör niemals auf, als Herr sie zu verwalten,
- 18 Denn keinen Augenblick gehört sie dir.
- 19 Wer sich vergißt und in die Welt versenkt,
- 20 Hat sich und sie dem Herrn zurückgeschenkt.

(Textopus: Deine Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35139>)